

Medienkonferenz Schuljahr 2018-2019

Departement für Volkswirtschaft und Bildung

Martinach - 16. August 2018

Zahlen zum Schulbeginn 2018 für die DU

Voraussichtliche Bestände für das Schuljahr 2018/2019

	Schüler	Lehrpersonen	VZS
Primarstufe	26'800	2'400	1'600
OS	9'500	1'130	800
Allgemeinbildende Sekundarstufe II	6'300	700	470
Total	42'600	4'230	2'870

Abweichungen zum Schuljahr 2017/2018

	Schüler	Lehrpersonen	VZS
Primarstufe	200	20	15
OS	200	0	3
Sekundarstufe II	100	0	2
Total	500	20	20

Zahlen zum Schulbeginn 2018 für die DB

Voraussichtliche Bestände für das Schuljahr 2018-2019

	Lernende	Lehrpersonen	VZS
Berufsbildende Sekundarstufe II	ca. 9'500*	750	430

* Schätzung der Anzahl Lernender, da noch nicht alle Verträge unterzeichnet sind

Hauptachsen und Herausforderungen

- Eine qualitativ hochwertige Walliser Schule: nach der wiedergefundenen Ruhe Projekte entwickeln
- Digitalisierung: Das digitale Denken in der Bildung
- Infrastrukturen: grosse Herausforderungen auf Sekundarstufe II (Sitten und St. Maurice)
- Ein grundlegendes Anliegen: Rahmenbedingungen, Gesundheit der Lehrpersonen und Weiterbildung der Direktionen
- Eine Schule im Dialog mit der Wirtschaft

Hauptachsen und Herausforderungen (Forts.)

- Wichtige Themen: PAS 2, Pensionskasse (PKWAL), Lehrkräftemangel
- Kompetenzzentrum ICT-VS: Räumlichkeiten, Direktion und Verstärkung des Teams
- Ständige Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für Lernende
- Entwicklung neuer Ausbildungsgänge im Bereich der Berufsbildung

Obligatorische Schule

Weiterbildung und Zusatzausbildungen (Unterwallis)

▲ Begleitung

- Einführung neuer Lehrmittel:
Mathematik 1-2H
NMG Sekundarstufe I

▲ Aus- und Weiterbildung

- Lehrpersonen der Stufen 1-2H
- Lehrpersonen für Sonderpädagogik

Analyse der Unterrichtszeit im 1. Zyklus

1. Erhöhung der Anwesenheitszeit = Antwort im Sinne der Sozialisierung sowie Unterstützung für Familien
2. Verstärkter Erwerb von Grund- und Sprachkenntnissen
3. Mehr Zeit für eine bessere Integration
4. Kostenverringern bei der Kleinkinderbetreuung
5. Erhöhung der Arbeitszeit der Lehrpersonen, um die Problematik der Beschäftigungsmöglichkeiten zu lösen

Analyse der Unterrichtszeit im 1. Zyklus

Auch wenn wir auf schweizerischer Ebene eine der längsten Unterrichtszeiten der Klassen von der 1H bis zur 11OS aufweisen, so sind wir doch für die 1. Schuljahre auf dem 23. Rang.

Vergleiche auf schweizerischer Ebene:

Stufen	Rang VS/CH aktuelle Bewertung	Rang VS/CH neue Bewertung
1-2H	23.	12.
3-4H	1.	1.
1-4H	15.	5.
5-8H	1.	1.
1-8H	4.	1.
9-11OS	21.	21.
1H-11OS	8.	2.

Analyse der Unterrichtszeit im 1. Zyklus

Zusammenarbeit mit allen Partnern und Berücksichtigung:

- ▲ der Schulergebnisse der Evaluierungen am Ende der 4H,
- ▲ der personellen Ressourcen (Erhöhung der Zeit vor den Schülern ⇒ Erhöhung der Zeit der Lehrperson),
- ▲ der finanzielle Ressourcen (geschätzte Kostenerhöhung von 2 Mio. Franken, aufzuteilen zwischen Staat und Gemeinden),
- ▲ der Organisation der Transporte (Postautolinie oder Gemeindekonzessionen),
- ▲ ausserschulischer Strukturen (finanzielle und personelle Auswirkungen).

-> Ziel: Progressive Einführung ab dem Schuljahr 2019-2020

Orientierungsschule

- Die an die Klassenlehrer übertragenen Aufgaben im Bereich der Berufsorientierung und des Berufswahlunterrichts werden besonders unter die Lupe genommen.
- Die PAS 2-Massnahmen für die 2. und 3. Fremdsprache wurden angepasst. Eine heterogene Gruppe besteht aus 12 bis 15 Schülern gegenüber ursprünglich 15 bis 18. Diese Umstrukturierung gilt für alle OS-Schuljahre.

Einführung von Lehrmitteln im Unterwallis

1. Zyklus

Mathematik 1-2H

Schrift 3-4H

2. Zyklus

Konsolidierungsphase - keine grössere Erneuerung

3. Zyklus

Geografie 9OS

definitive Ausgabe

Geschichte - Geografie 11OS

Testausgaben

Deutsch 9OS

Geni@I klick

Sensibilisierung bezüglich Abfallbewirtschaftung

- ▲ Ziele
 - Eine verantwortungsbewusste und aktive Haltung im Bereich der Abfallbewirtschaftung entwickeln
- ▲ Zielpublikum
 - Schuleinrichtungen (Schüler, Lehrpersonen, Personal)
 - Familien (indirekte Auswirkungen)
- ▲ Partner
 - Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (Dienststelle für Umwelt)
 - Walliser Anlagen zur thermischen Verwertung
 - Verband Walliser Gemeinden



Sensibilisierung bezüglich Energieeinsparungen

- ▲ Ziele
 - Weniger verbrauchen
 - Die einsetzbaren Energiearten diversifizieren
- ▲ Zielpublikum
 - Schüler (7H + 11OS)
 - Familien (indirekte Auswirkungen)
- ▲ Partner
 - Departement für Finanzen und Energie (Dienststelle für Energie und Wasserkraft)
 - HES-SO Valais-Wallis, Pädagogische Hochschule

Allgemeinbildende Sekundarstufe II

Stärkung der Informatik im Kollegium

- ▲ Programm zur IT-Entwicklung im Kollegium ab 2020 (Computergedanke, 4 Std., Einführung des Prinzips BYOD (Bring your own device))
- ▲ Teilnahme der Verantwortlichen der Wissenschaftsfächer am Vortrag der ETH Lausanne «Robotica» (5.-8. September 2018)

Anerkennung der FMS-Diplome

- ▲ Schlussphase der eidgenössischen Anerkennung der Diplome der Fachmittelschulen und Fachmaturitäten

Eröffnung einer 2. Klasse Fachmatura Pädagogik

- ▲ Eröffnung einer 2. Klasse der pädagogischen Fachmaturität an der HFMS von Monthey als Antwort auf den angekündigten Lehrkräftemangel

Kollegium Spiritus Sanctus, Brig

- ▲ Eröffnung der «NLZ-Sporthalle St. Ursula Brig» ab dem Schuljahr 2018/2019
- ▲ Künftiges Label für die Schule als nationale Leistungszentrum für Langlauf durch Swiss-Ski
- ▲ Integration der ersten Studierenden des SKA-Ausbildungsgangs der HFMS von Martinach (französischsprachige Klasse im 5. Jahr)

Neue Walliser Kantonsverfassung

▲ Ziele

- Bei den Jugendlichen einen Bürgersinn entwickeln
- Die Kenntnisse der Walliser Geschichte stärken
- An den Schulen Debatten und Diskussionen auslösen
- Den Jugendlichen die Möglichkeit geben, dem Verfassungsrat ihre Meinung und Stellungnahmen via die von der HES-SO Valais-Wallis entwickelten Plattform mitzuteilen

▲ Ausbildung der Lehrpersonen

- Prioritär betroffene Fächer: Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Recht, Philosophie,...

Finanzielle Beteiligung der Eltern: Bundesgerichtsentscheid vom 7. Dezember 2017

▲ Unentgeltlichkeit der Volksschule: Material und Lehrmittel, Sportlager, Schulgeld...

▲ Einrichtung einer Arbeitsgruppe

- Analyse der Auswirkungen und Folgen dieses Entscheids

▲ Erster Bericht von Ende Juni 2018:

- Komplexes Dossier, das mehr als 35'000 Schüler betrifft
- Status quo für das Schuljahr 2018-2019
- Einführung konkreter Massnahmen ab dem Schuljahr 2019-2020 (Berücksichtigung der Budgetplanung)

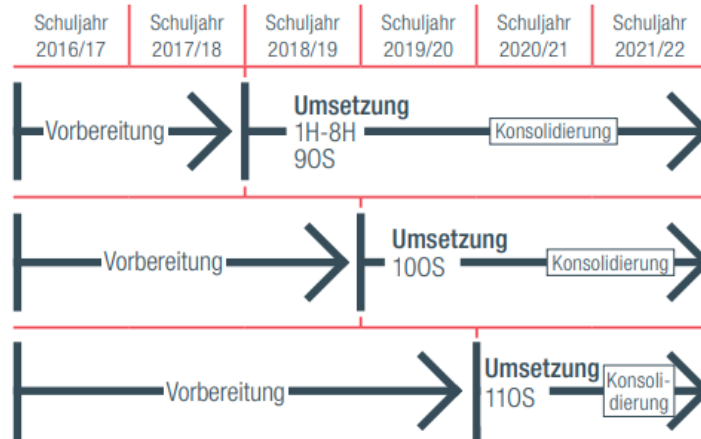
Oberwallis

(inkl. deutschsprachige Schulen von Siders und Sitten)

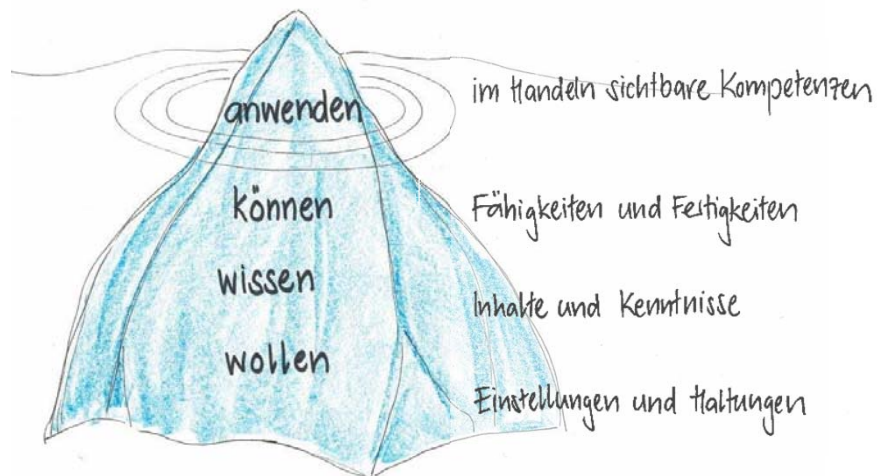
- a) LEHRPLAN 21
- b) PASSEPARTOUT



Einführung im Kanton Wallis



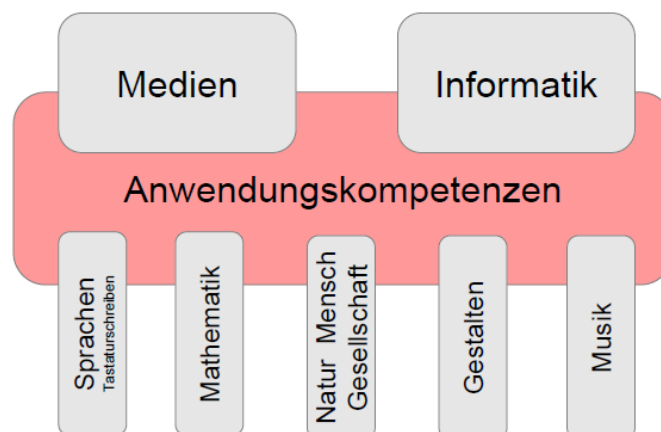
Kompetenzorientierter Unterricht



Lehrplan 21 - Walliser Prägung

- ▲ Für die Bereiche **Schule-Tourismus-Wirtschaft-Landwirtschaft** werden kantonseigene Unterrichtsmaterialien aufgebaut:
 - besseres Kennenlernen und Sensibilisierung für die Stärken unseres Kantons
 - vertiefter Einblick in Berufsfelder usw.
- ▲ Ein Pilotprojekt startet gegen Ende dieses Jahres.
- ▲ Die digitale Lernplattform ist im Aufbau.

Lehrplan 21 - Medien und Informatik

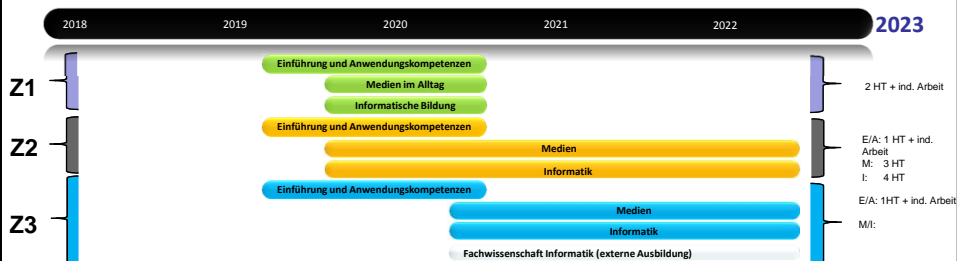


Ausbildung

Medien und Informatik im L21



Provisorische Zeitachse (Ausbildung)



Abhängig von:

- obligatorische Lehrmittel
- andere obligatorische Kurse
- Kursleiter
- Kursunterlagen

PASSEPARTOUT

- ▲ Das im Jahr 2006 gestartete 6-Kantone-Projekte endet diesen Sommer.
- ▲ Verdienste:
 - Die Lehrpersonen verfügen über bedeutend bessere Fremdsprachenkompetenzen;
 - Das Schulfranzösisch hat eine authentischere Ausrichtung erhalten;
 - Die Sensibilisierung für Fremdsprachen steigert auch den Wunsch für einen Fremdsprachenaufenthalt.

Amt für Sonderschulwesen

- ▲ Fortsetzung der Implementierung des kantonalen sonderpädagogischen Konzepts
 - Nutzung eines Teils der Ressourcen für den integrierten Stützunterricht in den ersten Klassen der obligatorischen Schulzeit als Präventivmassnahme
 - Bearbeitung der Verbesserungsvorschläge für die Anlaufstelle und die Koordinationssitzungen
 - Klärung bei den Schuldirektionen betreffend Nachteilsausgleichsmassnahmen für legasthenische Schüler oder solche mit einer anderen Behinderung
 - Präsentation der Präzisierungen betreffend den verstärkten Massnahmen für die Integration von Schülern mit Behinderung

Kantonales Kompetenzzentrum ICT–VS

Kompetenzzentrum ICT-VS: aktuelle Lage

- ▲ Stärkung des Kompetenzzentrums ICT-VS
 - Erhöhung um 7 VZS
 - Zuteilung von zusätzlichen Räumlichkeiten
 - Erweiterung der technischen und pädagogischen Kompetenzen
- ▲ Durchführung einer kantonalen Befragung aller Einrichtungen der obligatorischen Schulzeit (Infrastruktur und IT-Support)
- ▲ Entwicklung des Angebots an Weiterbildungskursen für Lehrpersonen (350 ausgebildete Lehrpersonen)
- ▲ Konsolidierung der Infrastruktur der kantonalen Schulen und Stärkung der Bindung an die kantonale IT-Strategie
- ▲ Aktive Teilnahme in kantonalen und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit der digitalen Bildung

Kompetenzzentrum ICT-VS: geplante Entwicklungen für das Schuljahr 2018/2019

- ▲ Konsolidierung und Weiterentwicklung des Managementsystems der Schule (ISM)
- ▲ Zuteilung einer digitalen Identität an alle Akteure des Bildungssystems: Lehrpersonen, Schüler, Stellvertreter, administrative Mitarbeitende (Pilotprojekt für den Kanton)
- ▲ Einrichtung eines Saals für Weiterbildungen und fachliche Lösungen im Zusammenhang mit der digitalen Bildung
- ▲ Befragung der Walliser Lehrpersonen zur digitalen Nutzung und der damit verbundenen didaktischen Bedürfnisse
- ▲ Begleitung bei den Wechseln im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Bildung (Lehrplan 21, Informatik am Kollegium)
- ▲ Zusätzliche Ressourcen für den Bereich der Prävention und der Medienerziehung

Büro für Sprach austausch

Zweisprachigkeit

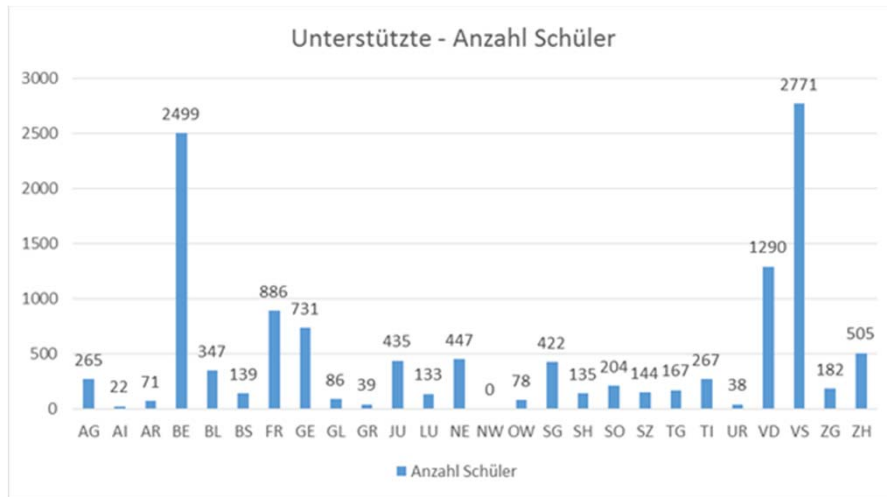
Büro für Sprachtausch (BSA)

- ▲ Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr ist der Kanton Wallis Leader im Sprachtausch (in absoluten und relativen Zahlen).
- ▲ Die drei tragendsten Programme sind:
 - Immersionsjahr für die Sekundarstufe I und II innerhalb des Kantons: 212 Schüler im vergangenen Schuljahr;
 - Die Programme:
 - «*Deux langues – ein Ziel*» (9OS): 2400 Schüler im 2017-2018, davon 1'558 Walliser Schüler
 - «*Vas-y! Komm!*» (11OS): 70 Schüler entdeckten während 1-2 Wochen die Zentralschweiz

Büro für Sprachtausch

- ▲ Neuerungen 2018:
 - Das BSA wird auch auf der berufsbildenden Sekundarstufe II Austauschprogramm für Lernende und ProL2 durchführen.
- ▲ Geplante Entwicklung:
 - Nachhaltige Partnerschaften für die Klassen der Primarschule schaffen
 - Allen Walliser Schülern die Teilnahme an den Programmen «*Deux langues-ein Ziel*» und «*Vas-y!Komm!*» ermöglichen
 - Den Unterricht in zweisprachigen Klassen durch konkrete und innovative Projekte unterstützen
 - Immersionsprojekte in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Eltern fördern und begleiten

Kanton Wallis: schweizweiter Leader beim Sprachaustausch während der Schulzeit



Pädagogische Hochschule (PH)

Ziel Akkreditierung

Pädagogische Hochschule (PH-VS)

- ▲ Die PH-VS wird Anfang 2019 autonom.
- ▲ **Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG)** ist Anfang 2015 in Kraft getreten
- ▲ Frist von 7 Jahren für UH, PH und FH, die institutionelle Akkreditierung zu erlangen
- ▲ Ende 2017 nahm das Parlament einstimmig an, die unerlässlichen Grundlagen der juristische Persönlichkeit und das Leistungsmandat im **Gesetz über die PH-VS** festzusetzen.
- ▲ Im Dezember 2018 enden die Arbeiten zu den **Verordnungen** und das Dossier wird bei der schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung eingereicht.

Pädagogische Hochschule (PH-VS)

- ▲ Angekündigter Lehrkräftemangel: Herausforderung, den **Erwartungen des Marktes** gerecht zu werden
- ▲ In diesem Rahmen erhöht die PH-VS kontinuierlich ihre «Tragfläche» auf ein Maximum (+15-20% neue Bestände).
- ▲ So sind auf **Primarstufe** 112 Studierende angemeldet (durchschnittliche Eintritte: 95), auf **Sekundarstufe** sind 71 zugelassen (Durchschnitt: 58 Studierende) und im **Sonderschulwesen** sind 50 angemeldet (2015: 35 Studierende).
- ▲ Überlegungen zu den Gebäuden

Berufsbildung

Neuerungen

- ▲ Verdoppelung der Bestände für die Berufmaturitäten «Wirtschaft» und «Dienstleistungen» in Sitten (in jedem Typus von 1 auf 2 Klassen)
- ▲ Erhalt der eidgenössischen Anerkennung für die vier Richtungen der Vollzeit-Berufsmatura der Berufsfachschulen
- ▲ Blockkurse für saisonale Köche in Fiesch zur Förderung der Zweisprachigkeit
- ▲ Einrichtung neuer Stundenpläne für die Ausbildungsrichtungen Handel sowie Gesundheit und Soziales an den Handels- und Fachmittelschulen
- ▲ Ernennungen:
 - Jean-Paul Felley, neuer Direktor der ECAV Siders
 - Frédéric Moix, neuer Direktor der FHMS Siders

Neue Ausbildungsgänge

- ▲ Ausbildung ICT-Fachmann/-frau (EFZ 3 Jahre) an der Berufsfachschule «École Professionnelle Technique et des Métiers (EPTM)» in Sitten
- ▲ Neue Ausbildung in Blockkursen parallel zum klassischen dualen System für Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau
- ▲ Lancierung der Integrationsvorlehre, ein Programm das vom Staatssekretariat für Migration (SEM) mitfinanziert wird, an der Berufsfachschule Oberwallis (BFO) in Visp und der «Ecole professionnelle artisanale et service communautaire (EPASC)» in Martigny-Châteauneuf
- ▲ Eröffnung eines degressiven Ausbildungsgangs (1. Jahr Vollzeit Schule, 2. und 3. Jahr im Betrieb) für Fachmann/-frau Betreuung (FaBe) in Châteauneuf
- ▲ Einführung Ausbildungsgang «Design und Kunst» an der Walliser Schule für Gestaltung (ECAV)

Infrastrukturen - Gebäude

- ▲ EPTM Sion:
 - Ende der Bauarbeiten des Hauptgebäudes mit neuen Klassenzimmern für die Berufsmaturitäten
 - Laufende Bauarbeiten der Carrosserie-Werkstätten für die überbetrieblichen Kurse - Fertigstellung für das Schuljahr 2019/2020
 - Änderung des Zugangs zur Schule (Langsamverkehr) und Anlegen einer neuen grosse Grünfläche mit Pausenplatz für die Lernenden
- ▲ EPCA Sion:
 - Laufende Renovierung der Lehrwerkstätten
 - Neuer gedeckter Pausenplatz draussen

Infrastrukturen - Gebäude

- ▲ EPASC Martigny:
 - Renovierung der Cafeteria der Schule mit Einrichtung eines Ausbildungsrestaurants für ca. 15 Jugendliche (Küche und Bäckerei) mit Migrations- oder Sozialhilfehintergrund in einer Übergangsphase, in Zusammenarbeit mit ARPI

- ▲ BFO Brig:
 - Renovierung des Hauptgebäudes an der Kettelerstrasse 14 in der Endphase
 - Zurverfügungstellung des Gebäudes «Stall»

Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Missbrauch

- ▲ Zusammenarbeitsvereinbarungen mit SIPE und AVIFA wieder aufgenommen (Budgeterhöhung)

- ▲ Vorträge von SIPE
 - In allen Klassen der 6H - 8H -10OS obligatorisch
 - Empfohlen in der 2H (Start im Oberwallis) und auf der allgemein- und berufsbildenden Sekundarstufe II

- ▲ Partnerschaft
 - Programme im Zusammenhang mit kantonsübergreifenden Studienplänen
 - Allgemeinverbreitete Prävention: sexueller Missbrauch, STI (Geschlechtskrankheiten), ungewollte Schwangerschaft, neue Medien (Sexting, Pornografie,...)
 - Institutionelle Ressource für Schulen

- ▲ Bemerkungen
 - Zusätzliche Vorträge von «Patouch» möglich

Fragen?

**Medienkonferenz
Schuljahr 2018/2019**

Departement für Volkswirtschaft und Bildung

Martinach - 16. August 2018